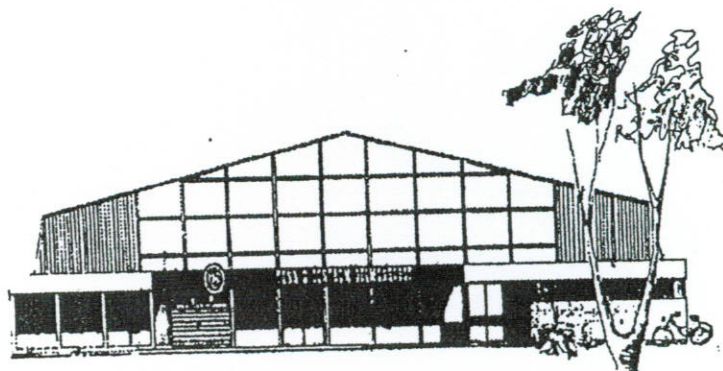


ECHO



Clubzeitung des Hockey-Club an der Delme
Nr. 7/103
Januar 2005

Der Vorstand des Hockey-Club an der Delme

1. Vorsitzender

Carsten Schröder
Iprumper Moor 33
27751 Del - 04221-74993 - erfolg.mit.schroeder@t-online.de

2. Vorsitzender

Dr. Ronald Lüschen
Schafweide 19
27751 Delmenhorst - 04221-44747 - ron-lue@t-online.de

Schatzmeister

Wolfgang Lüschen
Altenescher Weg 17
27751 Delmenhorst - 04221-120 606 - wlueschen@t-online.de

1. Sportwart

Werner Fleischer
Elsa-Brandström-Str. 2
27749 Del - 04221-61170 - werner-fleischer@t-online.de

1. Jugendwart

Holger Gomolla
Moorweg 19 B
27753 Del - 04221-89436 - holger.gomolla@dvag.de

2. Jugendwartin

Andrea Knöbel
Im Wiesengrund 1
27751 Del - 04221 - 43 889 - andreak@pc-komplett.de

Pressewartin

Sabine Bachner
Max-von-Laue-Str. 17
27749 Del - 04221-14351 - sabine.bachner@web.de

*Der Vorstand und auch die ECHO-
Redaktion wünschen
allen Hockeyern und Freunden unseres
Clubs ein erfolgreiches 2005 !*

Das ECHO 103...

ist mehr ein Rückblick auf das Hockeyjahr 2004, da das letzte ECHO ja die Kurzchronik "100 Jahre Hockey in Delmenhorst - eine spannende Geschichte" war. Und in 2004 ist so einiges geschehen:

- 25. März - JHV 2004
- 3. Juli - 100 Jahre Hockey in Delmenhorst
- 19.-21. August - Jugend-Zeltlager
- 26. August - Athen - Gold für Hockeydamen
- 27. August - Athen - Bronze für Hockeyherren
- September - Jugendwart meldet 12 Mannschaften für die Hallenrunde und Damen erlangen Zugehörigkeit zur OL Bremen / Niedersachsen
- 3. November - Damen zum Hallenturnier in Zürich
- 6.-7. November - 81. HCD-Jugendturnier
- 21. November: Furioser Start der Hockey-Herren in die Hallen-Saison: 13:5 gegen Göttingen - Tabellenführung!

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung 2005

Donnerstag, den 3. März 2005, 20 Uhr
Hotel Thomsen, Bremer Str. 186, Delmenhorst

Tagesordnung gemäß Satzung:

1. Regularien
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Pressewartin
8. Bericht des Platzwartes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
12. Anträge
13. Satzungsänderungen
14. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung...

sind alle Mitglieder und die Eltern unserer Jugendlichen
herzlich eingeladen.

Jahres-Hauptversammlung 2004

Da im Hotel Thomsen am 25.März waren wir fast 50 ! Der Wirt mußte noch ein paar Stühle reinstellen.

Nach den Regularien eine Erinnerung an Kurt Müller und Heinz Pleil, wir verharrten in einer Schweigeminute.

Und dann wurde geehrt:

Christa Kühl für 50 Jahre Hockeyclub !!!

Für 25 Jahre:

Britta und Sven Kaiser

Olaf Schwarting

Jan Schlitter

Jörn Meyer-Bothling (jetzt 27, wurde von seinen Eltern im zarten Alter von 2 angemeldet !)

Und dann die HCDerin des Jahres:

Petra Müller !!! Schiedsrichterin mit über 150 Bundesliga- und etlichen Länderspiel-Einsätzen, dazu Schiedsrichter-Obfrau des Bremer HV.

Und dann der HCDer des Jahres:

Ulli Hader !!! Trainer der C-Knaben, Organisator der Ferien-Freizeit.

Klaus Schulz stellte den eben gegründeten Förderverein vor.

Es folgten die Berichte: Durchweg positiv - der Kunstrasenplatz wird in 2005 gebaut, die Lichtmasten liegen schon bei Carsten Schröder im Garten! Der Jugendwart konnte das Aufnahmeformular des 100sten Jugendlichen an den Schatzmeister weiterreichen. Der sagte, die Finanzen sind stabil. Cool der Bericht der Pressewartin: "Es läuft!" Der Sportwart ließ verlesen. Und dann durfte eine Abordnung

der Weiblichen Jugend, unsere ersten Titelgewinner, eine Weile auf den geräumten Stühlen der Vorstandsleute Platz nehmen.

Und gute Sprüche gab es:

"Schlechte Zeiten sind gut für gute Leute!" (Und das sind wir doch, oder?)

"Wenn der Hirte hinkt, erreicht die Herde nie die fetten Weiden!" (Das kam vom Jugendwart, der alle seine Trainer als 'Diamanten' und außerordentlich gut zu Fuß darstellte.)

Positiv auch die Wahlen: Wir haben mit Andrea Knöbel den Posten des 2. Jugendwartes besetzt !!!

Es war eine runde Sache !!!

Wußten Sie....

- daß in Deutschland in genau 384 Vereinen Hockey gespielt wird ?
- daß es 269 Elternhockey-Teams gibt?
- daß die Weibliche Jugend A vom ATV Leipzig den ersten DHB-Meisterwimpel in die neuen Bundesländer holte?
- daß das beliebteste Haustier der Deutschen das halbe Hähnchen ist?

www.hc-delmenhorst.de

Wir haben eine eigene Homepage! Alle und viele Infos bitte an Andrea Knöbel - andreak@pc-komplett.de

Bislang waren wir "Gast" auf der von Frank Westermann eingerichteten Page. Danke Frank !

Das 100-jährige Jubiläum

Den Hockey Club an der Delme gibt es seit 2 Jahren und am 3. Juli 2004 wurde 100-jähriges Jubiläum gefeiert- wie passt das zusammen?

Vor 100 Jahren wurde der Hockey- und Tennisclub Delmenhorst gegründet, der dank „tatkräftiger Unterstützung“ der Stadt vor gut 2 Jahren in Insolvenz gehen musste. Dem jetzigen Vorstand und Trainerstab ist es zu verdanken, dass der Hockeysport in Delmenhorst trotzdem erhalten blieb, und so konnten wir am 3. Juli '04 " 100 Jahre Hockey in Delmenhorst" feiern.

Fast alle Trainer- und Vorstandsmitglieder beteiligten sich an der Vorbereitung dieses Tages. Den Schwerpunkt setzten wir darauf, dass alle Mannschaften, besonders die Nachwuchsteams, sich der Delmenhorster Öffentlichkeit in Form von Freundschaftsspielen präsentierten, um zu zeigen, wie gewissenhaft im Jugendbereich unseres Clubs gearbeitet wird.

Eine gute Idee hatten die Herren, die ein Turnier mit einer Revival-Mannschaft und Mix-Mannschaften, die sich aus Spielern aus ganz Norddeutschland zusammensetzten, veranstalteten. Die Revival-Mannschaft setzte sich zusammen aus Hockey-Spielern, die in Delmenhorst groß geworden sind und aus beruflichen Gründen nicht mehr hier sind. Selbst eine über 500 km weite Anreise aus Augsburg war Sven Kaiser ein Wiedersehen mit seinen alten Hockey-Kollegen wert.

Einer der Höhepunkte war die Grußrede von unserem Oberbürgermeister Carsten Schwettmann, der nicht mit leeren Händen kam und uns eine Geldspende überreichte.

Schwettmann brachte in seiner Rede zum Ausdruck, dass er die Notwendigkeit eines Kunstrasens erkannt habe.



Die Rivival-Mannschaft - man erkennt von links: Joost von Minden, Joachim Mohrenberg, Endrik Mehlo, Jörn Meyer-Bothling, Marcus Voigt, Jan Schlitter, Kristoff Kerl, Sven Kaiser, Robert Hainke, Philipp München

Versorgt wurden alle durch ein exzellentes Kuchenbuffet, für das viele Hockeyeltern Kuchen spendeten. Für das leibliche Wohl sorgte auch der Bierwagen von Tasso; am Nachmittag wurden 100 Liter Freibier ausgeschenkt. Durch das gesamte Programm führte der Moderator und in gewohnt professioneller Art DJ Stefan Hübner.

Der Tag klang mit einer Party im Clubhaus aus.

- Kathrina Bremer -



Der Sportwart

Durch die Saison-Umstellung, die Feldsaison für Erwachsenen-Mannschaften wird wieder wie früher nach der Sommerpause mit der Hinrunde beginnen und im Frühjahr mit der Rückrunde enden, gibt es jetzt nur Zwischenstände - es ist noch alles offen. Im Bremer Verband spielen alle 13 Herren-Teams in einer Klasse mit zwei Staffeln.

Im September wurde durch den Rückzug der Damen aus Göttingen ein Platz in der Hallen-Oberliga Bremen / Niedersachsen frei. Erster Anwärter waren unsere Damen, die in der Relegation ja so knapp gescheitert waren. Vorstand, Trainer und Spielerinnen setzten sich zusammen - und nahmen die Herausforderung an!

Alle wußten, daß es für unsere junge Damen schwer wird ! Da sind erstmal die ungewohnten 2x30 Minuten Spielzeit, da ist mehr Tempo und auch mehr power. Und es begann mit Niederlagen, sogar sehr knappen. Aber dann in Braun-

schweig am 3. Advent schlug unsere Damen in einem Herzschlag-Finale die MTVerinnen mit 6:5 und gaben die rote Laterne ab!

Am 21. November war für unsere Herren der Hallen-Punktspielstart in der Oberliga Bremen/Niedersachsen. Gegner war der HC Göttingen - immerhin Meister des Vorjahres. Nach neun Minuten führte unsere Truppe 4:0 - spielte Hockey vom Feinsten! Der 13:5-Sieg weckt Erwartungen - und in den nächsten Spielen ging es so weiter.... Aber die Ergebnisse sind kein Zufall! Gleich nach der Feldsaison hat der Trainer intensives Konditionstraining angesetzt - und die Truppe zog voll mit. Ganz erfreulich die Leistungssteigerung der jungen Spieler, die Homogenität der Mannschaft. Trainer Christian Bremer leistet tolle Arbeit !!!

Zahlenspiele

... der Jugendabteilung

Ist es interessant zu wissen, wie viele Jugendliche in unserem Club aktiv Hockey spielen? Und wie viele Jugendmannschaften es bei uns gibt? Wie viele Trainer und, und, und? Also wir haben zwei Jugendwarte, Andrea Knöbel ist insbesondere zuständig für die Kasse, das Sommer-Zeltlager sowie unsere beiden alljährlichen Hallenturniere. Holger



Gomolla hat die sportliche Leitung inne, koordiniert die Trainer sowie den Spielverkehr.

Dann haben wir 16 Trainer, und das sind die wichtigsten Personen für den Hockeynachwuchs !!! Denn sie stehen zwei, drei oder gar vier Mal in der Woche mit den Jugendlichen auf dem Platz, sie entscheiden wesentlich über Spaß und Motivation durch ihre Motivation, und sie entscheiden ebenfalls maßgeblich die sportspezifische Entwicklung aller jungen Hockeyspielerinnen und -spieler im HCD.

Tja, und wir haben ganz tolle Trainer:

- + Annika Wrieden und Malte Ahrens Hockey-Flöhe
- + Kadda Bremer und Imke Nehmiz Mädchen B
- + Stefan Dodenhoff Weibliche Jugend B
- + Holger Gomolla Weibliche Jugend A
- + Sina Steffens und Jan Ahrens Knaben D
- + Ulli Hader, Peter Lüschen und Jan Speer
Knaben C 1 + 2
- +Sabine Kliemchen und Katharina Konukiewitz
Knaben B
- + Kai-Uwe Stephan und Max Westphal
Knaben A 1 + 2
- + Jens Blume Männliche Jugend B 1 + 2

Schon nachgezählt - richtig, wir haben zwölf Mannschaften im Einsatz. Diese spielen in neun Altersklassen und wir sind in der äußerst glücklichen Lage, Jugendlichen jeden Alters eine adäquate Mannschaft zu bieten.

Elternbetreuer haben wir sechs, Karin Kliemchen (Weibliche Jugend A), Ina Hansen (Mädchen B), Barbara Wolter

(Männliche Jugend B), Heather Heuermann (Knaben B), Kirsten Thase (Knaben C) und Annette Hüllemann (Knaben D und Flöhe). Gerade auch die Elternbetreuer sind die Korsettstangen unserer Logistik. Sie halten den Trainern quasi den Rücken frei, damit diese sich voll und ganz auf die Mannschaften konzentrieren können.

Leiser, leider haben wir zwei Teams ohne Elternbetreuer, hier war niemand zur Übernahme dieser wunderbaren Tätigkeit bereit. Der Jugendwart hält dies für unfair den Trainern gegenüber, da an ihnen nun auch diese Arbeit zusätzlich hängen bleibt.

Mit Ingrid Ahrens, Marc Hanisch und Werner Fleischer haben wir drei Ersatzleute in unserer „Reservegruppe“, die im Vertretungsfall für die Trainer einspringen.

Na und wie viele Hockey spielende Jugendliche haben wir nun ? Es sind 111 Aktive, 38 Weibliche und 73 Männliche. Eine persönliche Anmerkung zum Schluß, bei meinem Amtsantritt vor vier Jahren hatten wir 80 aktive Jugendliche, auf diese Steigerung bin ich richtig stolz und bedanke mich ganz, ganz tüchtig bei allen Mitstreitern für ihre Leistung und die tolle Zusammenarbeit.

Holger Gomolla

HCD - INTERNA

Der Bänderrißteufel hat wieder zugeschlagen: Jörn Meyer-Bothling hat er beim Vorbereitungs-Turnier in Bückeburg erwischt. Schnelle Besserung für Dein linkes Knie, Jörn !!!

Und nun ganz Erfreuliches: Markus Voigt hat sein Medizin-studium beendet und eine Anstellung in einer Klinik in Kiel. Da hat er 12-Studentörns und Wochenend-Dienst - keine Zeit für Hockey. Aber Glückwünsche zum Studium-Abschluß, Markus !!!

Holger war Teilnehmer am 8. DHB-Trainer-Symposium in Köln. Viele interessante Themen - auch die Olympia-Trainer referierten. Überschrift in der DHZ: "Klasse Sport und tolle Leute".

Katharina Bremer und Imke Nehmiz haben am Kindertraining-Seminar am 3. und 4. Dezember im Bundesleistungszentrum in Köln teilgenommen.

Bei den Oberliga-Heimspielen unserer Damen und Herren wird wie in den Vorjahren das „Cafe an der Delme“ eröffnet und das findet großen Zuspruch. An den ersten beiden Terminen kamen die Knaben C sowie die Mädchen B zum Zuge. Kirsten Thase und Ina Hansen waren mit ihren Helfern nicht zu übertreffen und zauberten eine liebevolle Atmosphäre in die Halle.

Gleich fünf A-Jugendliche haben ihre Feuertaufe in den Oberligamannschaften bestanden, Sabine Kliemchen, Katharina Konukiewicz, Claudia Loesdau und Maike Lüschen bei den Damen sowie Benni Schütt bei den Herren. Und alle mit Bravour - bravo HCD !!!

Andrea Knöbel, 2. Jugendwartin, hat viele Qualitäten! Jetzt hat sie 50 Rasseln besorgt ... für die Oberliga-Heimspiele unserer Damen und Herren. Das Debüt war ein

Riesenerfolg, die Damen machten ein Klassenspiel gegen Titelverteidiger HC Hannover und die Herren festigten unter viel Lärm und Anfeuerung die Oberliga-Tabelleführung.

Das i-Tüpfelchen bei der ersten Oberliga-Doppelveranstaltung (Damen und Herren) in der Wehrhahnhalle war Ende November Hallensprecher Stefan Hübner. Kompetent und begeisternd führte er durch den Spieltag.

Kai-Uwe Stephan - derzeit Absolvent der Trainerakademie in Köln und Pendler zwischen der Domstadt und Delmenhorst - steckt als Landesausschwahltrainer voll und ganz in den Vorbereitungen der Ländervergleichsspiele kurz vor Weihnachten in Duisburg. Neben seinen Knaben A hat er dankenswerter Weise das Amt des Torwarttrainers bei uns übernommen.

Der HCD-Vorstand hat sich auch in diesem Jahr nach zwölf arbeitsreichen (Hockey-)Monaten beim Weihnachtssessen von den Köchen Sabine Bachner und Werner Fleischer bei einem Mehr-Gänge-Menü verwöhnen lassen. Mit am Tisch waren die HCDer des Jahres 2003, Petra Müller und Ulli Hader.

Nach vielen Jahren haben wir wieder eine separate Mini-Gruppe, die „Hockey-Flöhe“. Annika Wrieden und Neutrainer Malte Ahrens zeichnen hier verantwortlich, trainiert wird samstags von 11.00 - 12.00 Uhr in der Halle des Max-Planck-Gymnasiums.

Alle Jugendtrainer und -betreuer sind am 16. Dezember zum Weihnachtskaffee ins Clubheim eingeladen, Gastgeber die Jugendwarte Andrea Knöbel und Holger Gomolla.

Viele Turniere bestritten HCD-Jugendteams zu Beginn der Hallensaison: Die Weibliche Jugend A war in Travemünde, die Männliche Jugend B in Königswusterhausen, die Knaben B bei TuS Lichterfelde, Weibliche Jugend B, Knaben A und Männliche Jugend B bei Phoenix Lübeck und beim 81. HCD-Turnier waren unsere Mädchen B sowie Knaben A 1 + 2 am Start.

Bereits im September weilten die Knaben D zum Schlumpfpokal bei HC Hannover und waren die Knaben C bei TuS Lichterfelde zu Gast.

Die Delmehopper ...

haben Pläne und informieren:

- am 22. Januar ein Tagesturnier bei den "Fun Vahren" (CzV)
- unser 2. Turnier um den "Delmepokal" - Verteidiger die "Heißen Knüppel" vom HC Hannover - am 5./6. März in der Stadionhalle mit Mannschaften aus Berlin, Hildesheim, Hannover, Schwerin, Timmendorfer Strand, Hamburg und Bremen.
- am 19./20. März ein Elternhockeyturnier bei den "Krummstockeulen" des MTV 48 Hildesheim.
- die nun schon obligatorischen Turniere in Celle, Timmendorfer Strand, Schwerin, bei den "Buckower Krummstäben" in Berlin sowie das "Kohlturnier" beim BHC.

Insbesondere zu unserem Heimturnier am 5./6. März sind alle Hockeyfreunde in die Stadionhalle recht herzlich ein-

geladen. An dieser Stelle nochmals Einladung an die "Hockeymütter", die Frauenquote unserer Elternmannschaft anzuheben und die Freuden des Hockespielens kennen zu lernen.

Thomas und die Delmehopper



Die Verabschiedung von Britta Kaiser und Frauke Göltenitz vom aktiven Hockey – viele Jahre waren sie dabei !!!

Achtung, Achtung !!!

Antrag des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2005
Änderung der Satzung vom 20.03.2002 zur Eintragung des Vereins und
Aufnahme in den LSB Niedersachsen

Liebe Mitglieder,

die auf der Mitgliederversammlung 2003 beschlossenen Satzungsänderungen sind nicht anerkannt worden, da sie nicht im Detail allen Mitgliedern ausreichend lange vorab bekannt waren, sondern erst auf der Versammlung vorge-

stellt wurden. Wir holen dies hiermit nach und weisen bereits heute darauf hin, dass der Vorstand die weiter unten aufgeführten Änderungen der Satzung auf der Jahreshauptversammlung (JHV) 2005 zur Abstimmung stellt. Die Änderungen stimmen in allen Punkten mit denen auf der JHV 2003 vorgestellten überein und sind vom Amtsgericht und LSB Niedersachsen gefordert.

Antrag des Vorstandes:

Die z. Zt. gültige Satzung des "Hockey-Club an der Delme" wird wie folgt geändert:

1. §1 c erhält folgenden Wortlaut:

Der Verein ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Delmenhorst eingetragen und führt den Zusatz „e.V.“. §1 d erhält folgenden Wortlaut: Er ist Mitglied des Landessportbundes Niedersachsen und erkennt dessen Satzungen und Ordnungen an.

2. §1 d erhält folgenden Wortlaut:

Der "Hockey-Club an der Delme" dient der Weiterführung und Förderung des Hockeysports in Delmenhorst nach der Auflösung des Hockey-Club Delmenhorst e.V. von 1904. Dieser Zweck wird insbesondere durch die Förderung und Durchführung sportlicher Übungen und Leistungen, sowie die Ausbildung und den Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleitern im Bereich Hockey verwirklicht. Nach Möglichkeit soll später der traditionelle Name Hockey-Club Delmenhorst wieder angenommen werden.
Ehrenmitgliedschaften und Anwartschaften auf Jubiläen des gelöschten Hockey-Club Delmenhorst bleiben bestehen.

3. §1 e, 1. Absatz erhält folgenden Wortlaut:

Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung.

4. §5 a erhält folgenden Wortlaut:

Die Mitglieder haben das Recht, die Einrichtungen des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beitragsordnung zu benutzen.
Alle Ehren-, Voll-, Jugend-, Elternhockey- und Fördermitglieder haben

aktives und passives Wahlrecht. Sie müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben.

5. §8 a erhält folgenden Wortlaut:
Die Jahres-Hauptversammlung soll im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres stattfinden. Ein Mitglied des vertretungsberechtigten Vorstandes wird von diesem beauftragt und lädt unter Angabe der Tagesordnung mindestens drei Wochen vor dem Termin zur JHV ein. Die Einladung erfolgt durch eine Anzeige im Delmenhorster Kreisblatt und im Delmenhorster Kurier bzw. bei deren Rechtsnachfolgern. Zusätzlich kann die Einladung durch Briefpost oder über die Vereinszeitung erfolgen.
6. §10 a erhält folgenden Wortlaut:
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender und Schrift- und Protokollführer
Schatzmeister
1. Sportwart 2. Sportwart
1. Jugendwart 2. Jugendwart
Schiedsrichterbmann, Pressewart, Anlagenwart
7. §10 b erhält folgenden Wortlaut:
Der vertretungsberechtigte Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus den Vorstands-Mitgliedern zu (a), Positionen 1 bis 3. Vertretungsberechtigt sind jeweils zwei dieser Vorstandsmitglieder gemeinsam. Die Mitglieder des vertretungsberechtigten Vorstandes bleiben solange im Amt bis der neue Vorstand gewählt und seine Ämter übernommen hat.
8. §18 a erhält folgenden Wortlaut
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der Gemeinnützigkeit des Vereins fällt das Vermögen an die Stadt Delmenhorst, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Bereich des Hockeysports zu verwenden hat.

Mit sportlichem Gruß

Carsten Schröder
1. Vorsitzender

Dr. Ronald Lüschen
2. Vorsitzender

Tassos Bistro

Gemütliche Clubatmosphäre

Verschiedene Speisen zur Auswahl

Toll geeignet für Familienfeiern

Tel: 04221 - 689 02 33

Aktuell:
- Hockey-Equipment
- Schläger
- Schuhe
- TK, Grays, Malik, Gryphon

Britta Kaiser

Handel mit **Hockey**-Sportartikeln
Moorweg 19b, 27753 Delmenhorst
Tel. 04221 - 89 436

Von Hockeyspielern für Hockeyspieler